

## Inhalt

- **Zielvereinbarung für den Übergang Schule-Beruf unterzeichnet**
- **Aufhebung des Ausbildungsplatzprogramms**
- **Sponsorenhnung des Bildungsfonds Schwalm-Eder**
- **Gesundheitslotsen**
- **500 Landinitiativen**
- **Hessischer Demografie-Preis 2017**
- **GVV-Ehrenamtspreis 2017**
- **Girls' Day/Boys' Day**
- **Termine**
- **Der Bildungscoach informiert**

## Zielvereinbarung für den Übergang Schule-Beruf

Mit den Unterschriften der Mitglieder der OloV-Steuerungsgruppe und des Landrats unter die Zielvereinbarungen für die Berufsorientierung und Berufsbildung im Schwalm-Eder-Kreis beginnt die Arbeit in sieben neuen Arbeitsgruppen. Diese widmen sich Aufgabenstellungen aus den Bereichen Berufsorientierung, Matching und Vermittlung sowie Akquise im Übergangsprozess Schule und Beruf. Mit der Arbeit in den Gruppen sollen ganz konkrete Lösungsansätze gemeinschaftlich gefunden, formuliert und umgesetzt werden. „Es wird gerne das Trennende betont, dabei gibt es bei fast allen Themen Schnittmengen, die helfen, gemeinsame Bildungsstandards zu vereinbaren“, sagte OloV-Regional-Koordinator Wolfgang Scholz, der auch stellvertretender Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder ist. Die gemeinsame Verantwortung sieht Landrat Winfried Becker: „Jede Schülerin und jeder Schüler hat einen Anspruch auf möglichst gleich gute Bildungschancen. Das betrifft auch die Chancengleichheit bei der Berufsorientierung. Deshalb ist die Schaffung gemeinsamer Bildungsstandards sehr wichtig“.



Landrat Becker, OloV-Regionalkoordinator Scholz und Erster Kreisbeigeordneter Kaufmann mit den Mitgliedern der Steuerungsgruppe.

Foto: OloV Schwalm-Eder

### Impressum

Schwalm-Eder-Kreis – Der Kreisausschuss  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Rainer Geisel  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681 775-470  
Fax: 05681 775-469  
Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

### An- und Abmeldung:

Anmelden: Mail mit dem Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung bestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

Abmelden: Mail mit dem Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung abbestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

### Ziele 2017

In der OloV-Strategie werden die gemeinsamen Bemühungen im Übergangsprozess Schule Beruf

gebündelt. Die Partner haben sich für 2017 auf folgende Ziele geeinigt:

- Das bestehende Unterstützungsangebot für Jugendliche, Eltern und Schulen soll transparenter werden
- Die Einstiegsqualifizierung (EQ) soll analysiert und weiterentwickelt werden
- Das Angebot zur MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) soll überprüft und ggf. erweitert werden.
- Der Unterstützungsbedarf für die Berufs- und Studienorientierung von Inklusionsschülern soll erhoben werden
- Der Aufbau einer Jugendberufsagentur soll begleitet werden
- Die Zahl unbesetzter Ausbildungsplätze soll verringert werden
- Ein Konzept zur Gewinnung von Ausbildungsbotschaftern für den Einsatz in Schulen soll erarbeitet werden

Für jedes Ziel wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, welche Vorschläge zur Umsetzung erarbeiten soll. In der Vergangenheit wurden bisher u. a. Standards für Bildungsmessen festgelegt, die Einführung des Berufswahlpasses und die Gründung des Bildungsfonds Schwalm-Eder initiiert. Dem Netzwerk gehören neben den Schulen und dem Staatlichen Schulamt auch die Agentur für Arbeit Korbach, das Jobcenter Schwalm-Eder, der Schwalm-Eder-Kreis, die Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder, die IHK Kassel-Marburg, die B. Braun Melsungen AG, der DGB sowie die Jugendberufshilfeträger im Landkreis an.

## Aufhebung des Ausbildungsplatzprogramms

Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises hat auf seiner Sitzung vom 16.01.2017 die Aufhebung des Kreisprogramms über die Gewährung von Zuschüssen für die betriebliche Erstausbildung im Schwalm-Eder-Kreis beschlossen. Mit Wirkung zum 31.01.2017 wurde die Richtlinie vom 20.02.2012 aufgehoben.

Bereits im Jahr 2012 wurde das Ausbildungsprogramm aufgrund der stark veränderten Situation auf dem Ausbildungsmarkt reformiert. Bis dahin waren zusätzliche Ausbildungsplätze gefördert worden. Vor dem Hintergrund zurückgehender Schülerzahlen und eines sich abzeichnenden Fachkräftemangels sollte die im Jahr 2012 neugefasste Richtlinie vorrangig Betriebe unterstützen, die erstmals oder nach längerer Zeit wieder ausbilden. Die angestrebte Wirkung konnte jedoch nicht wie gewünscht erreicht werden, die Antragszahlen gingen stetig zurück.

Noch bis 30.04.2017 können eingehende Anträge bewilligt werden, deren Ausbildungsverhältnis im Jahr 2016 begonnen hat und die alle Fördervoraussetzungen erfüllen. Anträge für im Jahr 2017 beginnende Ausbildungsverhältnisse werden unter Verweis auf die Aufhebung der Richtlinie abgelehnt.

Landrat Becker weist darauf hin, dass die Ausbildungsförderung ein politischer Schwerpunkt im Landkreis bleibt. Eine der wichtigsten Aufgaben, derer der Schwalm-Eder-Kreis sich in den kommenden Jahren annehmen muss, ist die Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt. Um diesen Menschen Perspektiven im Schwalm-Eder-Kreis bieten zu können, werden auch weiterhin Kreismittel für überzeugende Projekte eingesetzt werden.

## Sponsorenehrung des Bildungsfonds Schwalm-Eder

Homberg (Efze), 10. Februar 2017. Der Bildungsfonds Schwalm-Eder hat mit einer Feierstunde Unternehmen und Verbände geehrt, die den Bildungsfonds im Jahr 2017 als Sponsoren unterstützen. Landrat Winfried Becker und der Vorsitzende des Fördergremiums, Kay-Henric Engel, überreichten Urkunden an 6 Sponsoren.

Es war gewissermaßen eine Ehrung „im zweiten Anlauf“: Üblicherweise würdigt der Bildungsfonds Schwalm-Eder die Förderer im Rahmen seiner Jahresveranstaltung. Bei der letzten Veranstaltung im November waren jedoch mehrere Sponsoren durch einen plötzlichen Wintereinbruch und gesperrte Straßen an der Teilnahme gehindert worden. Diese kamen nun mit den Mitgliedern des Fördergremiums zu einer Feierstunde zusammen und erhielten nachträglich ihre Urkunden.

Für die Kreissparkasse Schwalm-Eder, die als Gastgeber ihre Räume zur Verfügung gestellt hatte, begrüßten Vorstandsvorsitzender Karl-Otto Winter und Direktionsleiter Michael Sack die Gäste. Landrat Winfried Becker unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung des Bildungsfonds und lobte das starke Engagement der heimischen Betriebe für Berufsorientierung und Ausbildung. Der Vorsitzende des Bildungsfonds-Fördergremiums, Kay-Henric Engel, dankte Becker für seine Unterstützung: „Es ist keineswegs selbstverständlich, dass der Landrat sich die Zeit nimmt, an einer solchen Veranstaltung im kleinen Kreis teilzunehmen!“, bekräftigte er. Dies zeige die Wertschätzung für die Arbeit des Bildungsfonds und seiner Förderer.

Die Vertreterinnen und Vertreter der geehrten Sponsoren nutzten ebenfalls die Gelegenheit, um ihre Beteiligung am Bildungsfonds zu begründen. Diana Meier, Geschäftsführerin von Hepla und Bildungsfonds-Sponsorin der ersten Stunde, unterstrich vor allem die Bedeutung der Bildungsmessen und Ausbildungsbörsen im Schwalm-Eder-Kreis: „Bei einer der Ausbildungsbörsen in Borken haben wir fünf der insgesamt acht Auszubildenden gewonnen, die wir in dem Jahr eingestellt haben.“ Alle Sponsoren

stellten in Aussicht, die Unterstützung des Bildungsfonds auch in den kommenden Jahren aufrecht erhalten zu wollen.



Die geehrten Sponsoren mit den Mitgliedern des Fördergremiums und Landrat Winfried Becker  
Foto: Eckhard Knauff

Folgende Sponsoren wurden geehrt:

- B. Braun
- EAM
- EDEKA
- Horn & Bauer
- IHK-Regionalausschuss
- Steuerberaterverband Nordhessen

An der Teilnahme verhindert war leider Nina Hoffmann von der Firma Wikus.

## Gesundheitslotsen

Gesundheit ist zu einem Erfolgsfaktor für Unternehmen im Wettbewerb um Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und damit auch für ihre eigene Zukunftsfähigkeit geworden. Vermittlung von Anreizen, Kenntnissen und Haltungen zu gesundheitsbewusstem Handeln und Verhalten innerhalb und außerhalb der Arbeitswelt helfen nicht nur den Beschäftigten, sondern senken überdies die

krankheitsbedingten Kosten und steigern die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens. Denn nur gesunde Mitarbeiter sind in der Lage, sich mit voller Kraft für ein "gesundes" Unternehmen einzusetzen. Betriebliche Gesundheitslotsen unterstützen in kleinen und mittleren Unternehmen die präventive und nachhaltige Gesundheitsförderung. Sie können ein wichtiger Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden und sollen erster Ansprechpartner für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und zugleich Vertrauensperson, kollegiale Begleiter und Ratgeber in Bezug auf die Gesundheit sein. Gesundheitslotsen sind ehrenamtliche Multiplikatoren und Multiplikatorinnen für gesundheitsfördernde Lebens- und Arbeitsweisen. Sie ersetzen keine professionellen Berater oder eine betriebliche Gesundheitsförderung und unterstützen vor Ort, sprechen an, hören zu und motivieren und mobilisieren bezüglich Gesundheit. Bei Bedarf verweisen sie an kompetente inner- und außerbetriebliche Anlaufstellen. Betriebliche Gesundheitslotsen sind Mitarbeitende und nehmen ihre Aufgaben neben der Haupttätigkeit wahr.

Das Regionalmanagement Nordhessen hat ein Konzept zur Ausbildung und zum Einsatz von ehrenamtlichen Gesundheitslotsen als einen Baustein der betrieblichen Gesundheitsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen entwickelt. Die Ausbildung besteht aus vier zweitägigen Modulen zwischen März und Oktober 2017.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Regionalmanagement Nordhessen:  
 Ständeplatz 13, 34117 Kassel  
 Herr Alexander Hohbein  
 Telefon: 0561 97062-00  
[www.nordhessen-gesundheit.de](http://www.nordhessen-gesundheit.de)



## 500 Landinitiativen

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stärkt im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) mit einer neuen Fördermaßnahme das bürgerschaftliche Engagement für ländliche Flüchtlingsintegration.

Förderfähig sind Maßnahmen,

- die von bürgerschaftlich geprägten Initiativen durchgeführt werden,
- die aktiv zur Integration von Flüchtlingen in ländlichen Regionen beitragen und
- die eine nachhaltige Integration stärken.

Gefördert werden Projekte mit 1.000 – 10.000 €

Die Unterstützung konzentriert sich auf vier inhaltliche Bereiche:

- Kultur und Sport
- Praktische Lebenshilfe
- Gemeinsames bürgerschaftliches Engagement
- Netzwerkstrukturen (von und für Flüchtlinge)

Anträge können bis zum 31. März 2017 gestellt werden. Weitere Informationen finden sie über folgenden Link bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung:

[http://www.ble.de/DE/04\\_Forschungsfoerderung/03\\_FoerderungAuftraege/12\\_LaendlicheEntwicklung/500LandInitiativen.html?nn=2304982](http://www.ble.de/DE/04_Forschungsfoerderung/03_FoerderungAuftraege/12_LaendlicheEntwicklung/500LandInitiativen.html?nn=2304982)

Fragen beantwortet das Forum-Asyl-Schwalm-Eder: Andreas Schnücker, Tel. 05681 775-286, [Andreas.Schnuecker@Schwalm-Eder-Kreis.de](mailto:Andreas.Schnuecker@Schwalm-Eder-Kreis.de)

## Hessischer Demografie-Preis 2017

Wo Ideen Freiraum haben! Leben auf dem Land

Der Hessische Demografie-Preis geht in eine neue Runde - zum achten Mal zeichnet die Hessische Staatskanzlei Projekte und Initiativen aus, die mit Phantasie und Mut die Herausforderungen unserer

Zeit annehmen und anderen ein gutes Beispiel geben. Wie schon im vergangenen Jahr steht der ländliche Raum im Mittelpunkt.

Bewerbungen sind in folgenden Themenbereichen möglich:

- Jugend
- Kultur und Zusammenarbeit
- Fachkräfte und Familienfreundlichkeit
- Innenentwicklung und Infrastruktur
- Grundversorgung und Mobilität
- Seniorinnen und Senioren
- Flüchtlinge finden Heimat auf dem Land

Patentrezepte und Standardlösungen gibt es nicht, aber viele erfolgreiche Beispiele – Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem Projekt und zeigen Sie, wie die Umsetzung in der Praxis funktioniert.

Bewerbungen können von Kommunen, Vereinen, Stiftungen, Genossenschaften, Initiativen, Kirchen, Unternehmen, gemeinnützigen Einrichtungen und anderen Organisationen eingereicht werden. Der Hessische Demografie-Preis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert.

Zur Online-Bewerbung gelangen Sie über diesen Link: [www.hessen.de](http://www.hessen.de). Die Bewerbungsfrist endet am 30. März 2017.

Fragen beantwortet die Hessen-Agentur: Frau Birgit Imelli, Tel. 0611 95017-8373, [birgit.imelli@hessen-agentur.de](mailto:birgit.imelli@hessen-agentur.de).

## GVV-Ehrenamtspreis 2017

Aus Fremden werden Freunde - am besten integriert

Die GVV-Kommunalversicherung VVaG schreibt den GVV-EHRENAMTSPREIS 2017, der mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 EUR dotiert ist, unter dem Motto „AUS FREMDEN WERDEN FREUNDE - AM BESTEN INTEGRIERT“ aus. Damit werden beispielhafte Integrationsinitiativen aus den Bereichen SPRACHERWERB, BILDUNG, ARBEIT

UND KULTUR ausgezeichnet.

Teilnehmen können alle Organisationen oder Personen aus dem Kreise der Mitglieder im Geschäftsgebiet der GVV-Kommunalversicherung VVaG.

Vorschlagsberechtigte sind alle Mitglieder (Städte, Gemeinden, Kreise, Sparkassen etc.) der GVV-Kommunalversicherung VVaG.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15.04.2017. Weiterführende Informationen erhalten sie unter: [www.ehrenamtspreis.gvv.de](http://www.ehrenamtspreis.gvv.de)

Fragen beantwortet das Forum-Asyl-Schwalm-Eder: Andreas Schnücker, Tel. 05681 775-286, [Andreas.Schnuecker@Schwalm-Eder-Kreis.de](mailto:Andreas.Schnuecker@Schwalm-Eder-Kreis.de)

## Girl'sDay / Boy'sDay



Am 27. April 2017 ist Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag! Unternehmen, Betriebe, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie weitere Organisationen laden an diesem Tag gezielt Schülerinnen ab der 5. Klasse ein.

Mehr als 1,5 Millionen Mädchen haben seit 2001 am Girls' Day teilgenommen. Mit großem Erfolg: Jedes dritte Mädchen möchte in dem am Girls' Day kennengelernten Beruf ein Praktikum machen oder eine Ausbildung beginnen. 28 Prozent der Unternehmen, die am Girls' Day aktiv waren, haben mittlerweile Bewerbungen von ihren ehemaligen Girls' Day-Teilnehmerinnen erhalten.

Auch im Schwalm-Eder-Kreis beteiligen sich seit 2002 regelmäßig Unternehmen und Organisationen. Wir laden Sie herzlich ein, beim Girls' Day 2017

dabei zu sein und den Schülerinnen Einblicke in Ihren Betrieb oder Ihre Organisation zu geben. Im Schwalm-Eder-Kreis beteiligten sich jedes Jahr rund 1.500 Mädchen.

Als Vorstand, Leiterin oder Leiter eines Unternehmens oder Betriebs, einer Behörde oder einer Abteilung können Sie Schülerinnen zum Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag einladen. Tragen Sie Ihr Angebot kostenlos in das Girls' Day Radar ([http://www.girls-day.de/Girls\\_Day-Radar](http://www.girls-day.de/Girls_Day-Radar)) ein. Über diese Plattform finden Mädchen, Eltern und Lehrkräfte Ihr Angebot. Der Girls' Day-Arbeitskreis im Schwalm-Eder-Kreis, Ansprechpartnerin Frau Gerlinde Eckhardt, (Tel. 05681 775-192, [gerlinde.eckhardt@schwalm-eder-kreis.de](mailto:gerlinde.eckhardt@schwalm-eder-kreis.de)) hilft Ihnen gerne bei Ihren Planungen.



Parallel zum Girls' Day findet am 27. April 2017 der bundesweite Boys' Day – Jungen - Zukunftstag statt. Dann laden Einrichtungen und Unternehmen wieder Jungen dazu ein, ihre vielfältigen Interessen und sozialen Kompetenzen auszuprobieren. Ein Zukunftstag für alle Jungen ab Klasse 5 – machen Sie mit, damit Jungen neue Wege gehen können! Weitere Informationen finden Sie unter <http://boys-day.de>.

## Termine

### ZWS Schwalm-Eder:

#### Unternehmersprechtage - Gesprächstermine

16.03.2017	ab 13.00 Uhr
20.04.2017	ab 13.00 Uhr
18.05.2017	ab 13.00 Uhr
22.06.2017	ab 13.00 Uhr

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises - Wirtschaftsförderung  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
Zimmer A308  
Anmeldung erforderlich unter Telefon: 05681 775-477

### IHK Servicezentrum Schwalm-Eder

#### Unternehmernachfolgetag – Sprechtag Käufer

09.03.2017	13.00 – 16.00 Uhr Für Existenzgründer, die den Schritt in die Selbstständigkeit im Rahmen einer Unternehmensnachfolge gehen.
------------	---

#### Typische Fehler im CE-Prozess – und wie man sie vermeidet!

22.03.2017	14.00 – 17.00 Uhr Für alle Personen in einem Unternehmen, die CE-Maßnahmen organisieren.
------------	---

#### Industrie 4.0 – Konkrete Chancen für Ihr Unternehmen

26.04.2017	9.00 – 16.45 Uhr Für Industrieunternehmen
------------	--

#### Innovationsprechstage – Innovative Ideen voranbringen

08.06.2017	ab 13.00 Uhr
07.09.2017	ab 13.00 Uhr
09.11.2017	ab 13.00 Uhr

Information & Anmeldung bitte bei der IHK Kassel-Marburg  
Servicezentrum Schwalm-Eder  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681 93939-0

## Der Bildungscoach informiert

### Bessere Chancen am Arbeitsmarkt durch Qualifizierung

Ein Beispiel, wie Nachqualifizierung aussehen kann:

Im Herbst vergangenen Jahres besuchte ich den Betrieb Bautechnik Lobmeier aus Edermünde, um die Möglichkeiten einer Weiterqualifizierung von Mitarbeitern/innen vorzustellen. Dort nahm man das Thema interessiert auf und berichtete, dass es einen talentierten, aber ungelerten Mitarbeiter gibt, der zum Maschinen- und Anlagenführer qualifiziert werden könnte.

Jetzt begann die Suche nach einem Bildungsträger, der eine Maßnahme individuell auf die Bedürfnisse des Mitarbeiters und des Betriebes anbieten könnte. Dafür konnte die Jugendwerkstatt Felsberg e.V. gewonnen werden. Die Jugendwerkstatt erstellte eine neue Maßnahme für uns. Diese begann im November 2016. Die erste Zeit war für den Mitarbeiter eine deutliche Umstellung, da er 4 Tage die Woche an die Arbeit geht und einen Tag Unterricht hat. Auch muss er natürlich abends öfter mal Hausaufgaben machen oder den Unterrichtsstoff wiederholen. Durch die gute Betreuung und die Unterstützung aus dem Betrieb wurde diese Hürde aber schnell genommen.

Jetzt ist der neue Wochenablauf schon Routine und die gelernten Inhalte werden bereits begeistert im Unternehmen umgesetzt. Es werden noch einige Wochen ins Land gehen, bevor der Abschluss gemacht werden kann, aber die Motivation ist hoch und die ersten Erfolge bereits verzeichnet. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten ist sehr unkompliziert und gut. Das Unternehmen oder der Mitarbeiter bekommen bei Fragen oder Schwierigkeiten immer Unterstützung durch die Jugendwerkstatt und mich.

Es macht wirklich Spaß, diese Erfolge mitzuerleben und mir bleibt nur Hannibal vom A-Team zu zitieren: *"Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert."*



Michael Wilhelm (Leiter Jugendwerkstatt Felsberg e.V.), Christian Scheliga, Susanne Asel (Bildungscoach Schwalm-Eder-Kreis), Martin Scholz (Jugendwerkstatt Felsberg e.V. Leiter der Nachqualifizierung)

Foto: Archiv

### Veranstaltungen März/April

#### Frauen.verdienen.mehr.

Veranstaltung zum Equal Pay Day am 18.03.2017 im Kulturraum im Bahnhof Wabern  
Von 11:00 bis 14:30 Uhr werde ich für Informationen und Beratung zum Thema Weiterbildung zur Verfügung stehen.

Wenn Sie Fragen dazu haben, rufen Sie mich einfach an. Ich freue mich auf Sie.

*Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach an. Ich freue mich auf Sie!*

Bildungscoach Susanne Asel  
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Wirtschaftsförderung  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681 775-478  
Mobil: 0173 5383803  
susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de

